Ingo Knöfler von Preußen
Dorfstrasse 4
7074 Malix

Republik AG
Sihlhallenstrasse 1
8004 Zürich

Malix, 19. Mai 2026

Dokumentierter Fall systemischen Behördenversagens in Graubünden – Bitte um Unterstützung

Sehr geehrte Damen und Herren

Brigitte Hürlimann (Gerichtsreporterin)
Lukas Häuptli (Leiter Politik & Recherche)
Carlos Hanimann (Reporter)

Ich wende mich an Sie als ein Mensch, dem von Anfang an **erst die Wohnung, dann die Gesundheit und schliesslich die wirtschaftliche Selbstständigkeit** genommen wurde – durch eine Verkettung behördlicher Massnahmen in Graubünden, deren Rechtmässigkeit ich bestreite und gegen die mehrere Strafanzeigen und Beschwerden hängig sind. Selbst das Bundesgericht hat zwei meiner Klagen aus reinem Formmangel ohne inhaltliche Prüfung abgewiesen – der Weg führt nun zum EGMR in Strassburg.

Am 2. August 2024 wurde ich **ohne Haftbefehl verhaftet** und über Nacht im Polizeigefängnis Landquart **ohne richterliche Anhörung und ohne handfeste Begründung** festgehalten. Am 3. August 2024 folgte eine **Hausdurchsuchung ohne richterliche Verfügung** – belegt durch das Sicherstellungsprotokoll des Polizeipostens Schiers. Mein gesamtes Eigentum im Wert von rund **CHF 100'000** wurde vernichtet. Die Obdachlosigkeit dauerte bis Dezember 2025 (Sozialamt bestätigt).

Die existenzielle Not hat mich schwer **krank gemacht**: 100 % arbeitsunfähig, COPD GOLD 2/B, hochgradige Spinalkanalstenose, schwere Depression – alles ärztlich belegt. Heute bin ich ein **Sozialfall** und auf wirtschaftliche Sozialhilfe der Gemeinde Churwalden angewiesen.

Was schriftlich dokumentiert ist:

- Bestätigung der Sozialdienststelle Chur/Plessur/Imboden (10.2.2026) über die Obdachlosigkeit August 2024 – Dezember 2025
- **Verhaftung am 2.8.2024 ohne Haftbefehl**, Freiheitsentzug über Nacht im Polizeigefängnis Landquart ohne Anhörung
- **Sicherstellungsprotokoll Polizeiposten Schiers** – belegt die Hausdurchsuchung am 3.8.2024 **ohne richterliche Verfügung**
- Strafanzeigen gegen acht namentlich bekannte Personen, darunter ein **ehemaliger Kantonsrichter Graubünden** und mehrere Polizeibeamte
- Strafbefehl ÜB.2025.765/SF **ohne rechtsgültige Unterschrift**
- **Zurückdatierte Verfügungen** ohne Postzustellnachweis durch den ausserordentlichen Oberrichter Hubert Fridolin – Beweise liegen vor (Vertuschung von Amtsmissbrauch)
- Quittung über CHF 200 Barzahlung an einen Polizisten unter Androhung sofortiger Haft (26.11.2025)
- **Endurteile Bundesgericht vom 21.4.2026** (4A_121/2026 und 4A_123/2026): beide Klagen wegen Formmangel **ohne inhaltliche Prüfung** abgewiesen
- **Hängige Ausstandsbeschwerde gegen Richter Fridolin am Bundesgericht (SR1 26 10)** – danach geplante Beschwerde an den **EGMR in Strassburg**
- Ärztliche Berichte, Pneumologie-Befund KSGR, SWICA-Gutachten

Ingo Knöfler von Preußen
Dorfstrasse 4
7074 Malix

Worum es geht:

Die Staatsanwaltschaft Graubünden ist seit über vier Monaten trotz vollständiger Aktenlage untätig. Sechs konkrete Fragen meines Nachfassschreibens vom 28.4.2026 blieben unbeantwortet. Selbst das Bundesgericht hat den Inhalt meiner Klagen nie geprüft. Ich erlebe ein systematisches institutionelles Schweigen – als einzelner, kranker und mittelloser Mensch gegenüber einem Apparat, der sich, aus meiner Sicht, gegenseitig schützt.

Meine Bitte an Sie:

1. **Recherche und Berichterstattung** zu diesem Fall, damit das Schweigen durchbrochen wird.
2. **Vermittlung eines unabhängigen Anwalts ausserhalb Graubündens**, der diesen Fall ohne Furcht vor kantonalem Gegendruck und mit Blick auf den EGMR führen kann.

Die vollständige Aktenlage – Beilagen, Schriftsätze, ärztliche Befunde, Verfügungen, Beweise für die zurückdatierten Schreiben sowie die Bundesgerichtsurteile – stelle ich Ihnen jederzeit zur Verfügung. Für eine Rückmeldung wäre ich Ihnen ausserordentlich dankbar.

Freundliche Grüsse

